



B-Junioren Saison 2011/2012

SpG Guben Nord /Wellmitz/ Pinnow B-Junioren Landesklasse Süd

SG Luckau / Gießmannsdorf 0 : 4 B-Junioren am: 12.11.11

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Schöppe Niclas					80			2.0
55	Schopp Phillip	li.Verteidiger				80			2.2
54	Freyer Erik	li.Innenverteidiger				80			1.8
56	Ludschack Friedrich	re.Innenverteidiger				80			2.3
50	Pusch Dennis	re.Verteidiger				64		1	2.5
32	Brock Clemens	li.Mittelfeld				52		1	2.8
37	Pulm Magnus	li.zen.Mittelfeld				80			2.1
80	Löbl Dominik	re.zen.Mittelfeld	1			80			2.3
52	Schack Erik	re.Mittelfeld	2			80			1.6
51	Kappel Nico	re.Stürmer	1			80			1.6
91	Woick Tobias	li.Stürmer				70		1	2.4
57	Pfeiffer Sandro	li.Mittelfeld				28	1		2.5
36	Schneider Laslo	re.Verteidiger				16	1		2.6
34	Schurmann Patrick	li.Stürmer				10	1		2.4

Spielbericht

Zum sogenannten sechs Punktespiel reiste der BSV fast in Bestbesetzung an, ledig- auf den wiedererstartkten Innenverteidiger Nicolas Neumann musste das Team verzich- ten. Abtasten war von Beginn an kein Thema. Schon in der ersten Minute köpfte Erik Schack das Leder knapp am Gehäuse vorbei. Nur wenig später nutzte der selbe Spie- ler einen klugen Pass von Nico Kappel zu einem erfolgreichen Solo. In diese Druck- phase kam der BSV zu einem weiteren Treffer. Bei einem Freistoss von Dominik Löbl stand Erik Schack erneut goldrichtig und versenkte das Spielgerät per Kopf zum 0:2. Auch in der Folgezeit blieben die Breesener jederzeit brandgefährlich, jedoch überließ man das Mittelfeld zusehends den Gastgebern. Diese konnten bis zum Strafraum teilweise gefallen, blieben aber ständig in der von Erik Freyer organi- sierten Abwehr hängen. Weil es im Spielaufbau etwas haperte musste zum 0:3 wieder ein Standard her. Den von Dominik Löbl getretenen Freistoss verlängerte Nico Kappel unhaltbar per Kopf. Der sicheren Halbzeitführung stand ein ungeordnetes Stellungsspiel gegenüber, wel- ches in der zweiten Hälfte verbessert werden musste. Zwar fing sich die Vierer- kette doch waren Akzente aus dem Mittelfeld Mangelware. So baute man den Gegner auf. Dieser gab sich seinerseits nie auf, hatte aber kaum zwingende Momente. Auf der anderen Seite hätten mehrere glasklare Aktionen zu Treffern führen müssen. Das 0:4 gelang zehn Minuten vor Ultimo doch noch. Erik Schak setzte sich auf der rechten Seite bis zur Grundlinie durch und passte auf dem im Rückraum postierten Dominik Löbl. Das den Luckauern auch dann noch nicht der Zahn gezogen war bewiesen sie drei Minuten vor dem Ende. Beim zwanzig Meter Freistoss musste sich Niklas Schöppe im Breesener Tor lang machen um am Ende doch noch mit weiser Weste da zu stehen. Das Team hat sicher schon bessere Saisonspiele abgeliefert, trotzdem sollte der Dreier weiter Auftrieb für die laufende Saison geben. die laufende Saison geben.